

net SE

Koblenz

Ungeprüfter verkürzter

Halbjahresfinanzbericht

für die ersten sechs Monate
1. Oktober 2013 – 31. März 2014

Geschäftsjahr 2013/2014

1. Oktober 2013 – 30. September 2014

net SE
Schlossstrasse 1 – 56068 Koblenz
Kontakt: info@netag.de - Internet: www.netag.de

Inhaltsverzeichnis

ZWISCHENLAGEBERICHT	3
I. Geschäftsverlauf	3
1. Unternehmensbereiche	3
2. Ertragslage.....	3
3. Finanzlage.....	3
4. Vermögenslage.....	3
5. Chancen und Risiken.....	4
6. Mitarbeiter zum 31. März 2014	4
II. Ausblick	5

ZWISCHENLAGEBERICHT

I. Geschäftsverlauf

1. Unternehmensbereiche

Die net SE vermarktet als Software Republisher in enger Zusammenarbeit mit Softwareentwicklern und Lizenzgebern erstellte Softwareprogramme. Sie vermarktet darüber hinaus aufgrund ihrer engen Kontakte und hohen Marktdurchdringung im Fotofachhandel Zusatzprodukte für ambitionierte Fotografen und entwickelt sich somit zu einem Gesamtanbieter hochwertiger Produkte im Bereich Imaging und Fotografie.

Nach dem Verkauf des Geschäftsbereiches Spanien und Südamerika konzentriert sich die net SE auf ihre Geschäftstätigkeit im deutschsprachigen Raum und unterhält keine Segmentberichterstattung mehr. Erwähnt sei lediglich der Bereich Sonstiges, in welchem die Aktivitäten zusammengefasst sind, die nicht operativer Natur sind.

Im operativen Bereich des Unternehmens vermarktet die net SE mit Ihren Tochtergesellschaften Soft- und Hardwareprodukte insbesondere im Bereich Fotografie und Imaging. Die Produkte werden dabei entweder lizenziert oder im Auftrag der net SE oder ihrer Tochtergesellschaften entwickelt, bzw. werden mit Soft- oder Hardwareunternehmen Vertriebsverträge über deren Produkte abgeschlossen. Wesentliches Tochterunternehmen der net SE ist die Globell B. V. welche mit ihren Produkten primär den deutschsprachigen Raum beliefert. Die net SE vertreibt unter der Marke Globell Deutschland ergänzende Produkte im Fotofachhandel.

2. Ertragslage

Die Summe der Umsatzerlöse der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013/2014 betrug 2.2 Mio. Euro und ist mit den entsprechenden Werten des Vergleichszeitraums des Vorjahres nicht vergleichbar, da das Segment Spanien / Südamerika veräußert wurde.

Das Periodenergebnis betrug im gleichen Zeitraum -401 TEuro. In diesem Periodenergebnis spiegeln sich die Erfolge der net SE bei der Neupositionierung ihrer Aktivitäten noch nicht wieder. Die Auftragslage lässt aber eine positivere Entwicklung für das zweite Halbjahr und insbesondere für die kommenden Geschäftsjahre ausdrücklich erwarten.

3. Finanzlage

Die liquiden Mittel zum Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2013/2014 betrugen 782 TEuro (Bilanzstichtag des Vorjahres: 1.211 TEuro).

4. Vermögenslage

Der Konzern verfügt über ein Eigenkapital inklusive Rücklagen von 6.079 TEuro, bei einer Bilanzsumme von 6.367 TEuro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 95,47 %* (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 56,48 %).

5. Chancen und Risiken

Die net SE war zu Beginn des Geschäftsjahres aufgestellt als ein reines Vertriebsunternehmen für Softwareprodukte insbesondere im deutschsprachigen Raum. Ihr Geschäftsmodell der weitgehenden Übernahme aller relevanten Tätigkeiten beim Vertrieb dieser Software, mit Ausnahme der eigenen Entwicklung, wird als Publishing oder Republishing bezeichnet. Die net SE hat im Laufe der letzten sechs Monate eine starke Ergänzung ihres Produktportfolios um solche Produkte vorgenommen, die vom bestehenden Kundenkreis des Unternehmens nachgefragt werden. Dies bietet die Chance zur erheblichen Ausweitung der Geschäftstätigkeit der net SE, aber auch das Risiko, dass bei einer Ablehnung durch den Markt die hiermit verbundenen Investitionen in die neue Geschäftstätigkeit verloren sind. Die Ergebnisse der Vertriebsbemühungen nach Abschluss des Halbjahres lassen aber eine erfolgreiche Vermarktung erwarten.

Die net SE ist Partner wichtiger Unternehmen, deren Produkte von ihr selber oder den Konzernunternehmen vertrieben werden. Mit einzelnen Unternehmen müssen immer wieder Gespräche über die Neuorientierung oder Verlängerung der bestehenden Verträge geführt werden. Es kann dabei nicht ausgeschlossen werden, dass es im Rahmen dieser Verhandlungen zu neuen Vertragskonstellationen kommt, die einen negativen Einfluss auf den zukünftigen Geschäftsverlauf des Unternehmens haben.

Das operative Geschäft der net SE und ihrer Tochtergesellschaften musste nach dem Verkauf der spanisch-/lateinamerikanischen Tochtergesellschaften reorganisiert werden. In allen Konzernbereichen wurden Kosteneinsparungen vorgenommen, die nunmehr im Wesentlichen abgeschlossen sind. Gleichzeitig konnten neue Produkte sowohl entwickelt werden als auch von bestehenden Anbietern lizenziert werden. Bei entsprechendem Erfolg der ergriffenen Maßnahmen sieht die net SE einer positiven Entwicklung entgegen. Diese Entwicklung, kann sich jedoch verzögern oder in Teilen nicht einstellen, so dass mit negativen Auswirkungen für die net SE gerechnet werden muss, falls die gesetzten Ziele nicht erreicht werden können. Die gegenwärtige Auftragslage entwickelt sich positiv und lässt Erfolge der eingeschlagenen Strategie erwarten ohne, dass in diesem Moment ein Erfolg bereits als vollkommen sicher angesetzt werden kann.

Bestandsgefährdende Risiken waren nicht erkennbar.

6. Mitarbeiter zum 31. März 2014

Zum 31. März 2014 beschäftigte der net SE Konzern in den fortgesetzten Geschäftsbereichen inklusive Vorstand und Geschäftsführung der Tochtergesellschaften 21 Mitarbeiter.

II. Ausblick

Die net SE blickt auf ein erstes Halbjahr zurück, das sich im Rahmen der Planungen entwickelt hat. Nach dem Verkauf der spanischen Aktivitäten erfolgte die Konzentration auf das deutschsprachige Europa. Hier konnten die Umsätze gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und es gelang dem Markt verschiedene neue Hardwareprodukte vorzustellen und Bestellungen entgegenzunehmen. Mit Lieferung und ersten Umsätzen wird im Monat Juni gerechnet.

Es konnten die beiden Marken Oberwerth und Silvec im Fotoaccessoirebereich aufgebaut werden sowie mit dem namhaften amerikanischen Unternehmen Click Elite Lieferverträge abgeschlossen werden. Alle drei Marken konnten erfolgreich neu positioniert werden und werden insbesondere zur Fotokina im September des Jahres 2014 noch einmal dem Handel vorgestellt werden. Für das zweite Halbjahr rechnet die Gesellschaft noch mit einem - wenn auch deutlich abnehmenden - Verlust, für die kommenden Jahre aber mit Gewinnen.

Insgesamt betrachtet die net SE das Geschäftsjahr 2013/2014 nach dem Verkauf ihre spanischen Aktivitäten mit einem Umsatzanteil von nahe 65 % als das Jahr der Repositionierung sowie der Neuaufstellung der Gesellschaft. Diese Neuaufstellung wird als gelungen betrachtet, so dass auf dieser Basis in den kommenden Jahren ein innovatives Unternehmen rund um das Thema Imaging und Fotografie aufgebaut werden wird.

Koblenz im Mai 2014

Dr. Stefan Immes
Geschäftsführender Direktor